

## Vom Ortsgemeinderat Horrweiler

Am Donnerstag, 25. März 2010

fand unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Alfred Linnemann

die 7. Sitzung des Ortsgemeinderates Horrweiler statt.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung war anwesend: Michael Parusel

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnerte Frau Ulrike Christ daran, dass ihre Anfrage zu Überprüfung der Qualitätsstandards bei Essenslieferungen für Kindertagesstätte weder in der letzten Niederschrift noch im Amtsblatt schriftlich festgehalten und beantwortet worden ist, obwohl sie während der letzten Sitzung mündlich vom Bürgermeister Bess beantwortet wurde.

Diesbezüglich beantragte Frau Christ die letzte Niederschrift der Ortsgemeinderatssitzung um ihre Frage und die Antwort vom Herrn Bürgermeister Bess zu ergänzen.

Die Ratsmitglieder haben diesem Antrag **einstimmig** zugestimmt.

Die einzelnen Themen der Tagesordnung wurden dann wie folgt beraten und beschlossen:

### **TOP 2    Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses, des Rathauses und des Weindorf museums in Horrweiler**

---

Zu dem Beratungspunkt lag dem Rat eine schriftliche Vorlage, die eine Beschlussempfehlung des Kultur- und Dorfverschönerungsausschusses des Ortsgemeinderates beinhaltete, vor.

Aus der Beschlussempfehlung ging Folgendes hervor:

*-Die Benutzung des DGH, des Rathauses und des Weindorf museums ist für Horrweiler Vereine kostenlos.*

*-Die Reinigung der Gebäude wird nach der Veranstaltung von den Vereinen selbst vorgenommen. Die Überprüfung erfolgt durch den Ortsbürgermeister oder Beigeordnete/n.*

*-Bei unzureichender Reinigung wird pro Stunde zusätzlichem Reinigungsaufwand 10,00 €, bei starker Verschmutzung 11,00 € verlangt.*

*-Die bisherigen Gebühren für natürliche Personen bleiben unverändert.*

*Die Nutzungsgebühren für das Rathaus und das Weindorf museum sollen wie folgt festgelegt werden:*

*-Nutzung des Saales und der Küche für Horrweiler Bürger/innen und Organisationen*

*pauschal 30,00 €.*

*-Nutzung des Saales und der Küche für ortsfremde natürliche Personen und Organisationen pauschal 50,00 €.*

An Beratung und Beschlussfassung nahmen wegen Sonderinteresses Ortsbürgermeister Linnemann, Ratsmitglieder Daudistel, Hessert, Menges, Wende und Ritter nicht teil. Die 1. Beigeordnete Christine Jacobi Becker übernahm für diesen Tagesordnungspunkt die Leitung der Sitzung.

Die Ratsmitglieder setzten sich dann mit der Differenzierung der Preise für die Beseitigung der kleinen und großen Verschmutzungen, mit der Definition der beiden Begriffe und der Preisgestaltung für die ortsansässigen und nichtortsansässigen Vereine bzgl. der Nutzung der o.g. Immobilien auseinander.

Während der Diskussion wurden diverse Modelle vorgeschlagen und einige Kritikpunkte zu der von der Verwaltung erarbeiteten Vorlage geäußert.

Außerdem forderten die Ratsmitglieder von allen Vereinen gesteigertes Verantwortungsbewusstsein bzgl. der Nutzung der ihnen von der Ortsgemeinde überlassenen Räumlichkeiten an. Dies betrifft vor allem die Horrweiler Heimatfreunde, die das Weindorf-Museum betreuen und den Posaunenchor, welcher das Rathaus vorwiegend nutzt. Kleinere Reparaturen und Renovierungsarbeiten sollten von den Nutzern selbst durchgeführt werden.

Die Ratsmitglieder waren sich einig darüber, dass die Vereine mehr Verantwortung an den Tag legen und ihre Mitglieder sensibilisieren sollten in Bezug auf das Nutzungsverhalten in den o.g. Räumlichkeiten der Ortsgemeinde. Nur so können die Gebühren auf dem relativ niedrigem Niveau gehalten werden.

Im Anschluss an die Diskussion stellte Ratsmitglied Kern folgenden Antrag:

*Für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses:*

*-Die Gebühr für nichtortsansässige natürliche Personen und Organisationen soll von 150,00€ auf 100,00 € herabgesetzt werden.*

*-Die Gebühr für ortsansässige natürliche Personen und Organisationen soll auf derzeitigem Stand von 100,00 € belassen werden.*

*Für die Nutzung des Rathauses und Weindorf museums soll:*

*-Die Gebühr für ortsansässige und nichtortsansässige natürliche Personen und Organisationen auf jeweils 50,00 € festgelegt werden.*

*Die Putzgebühr für den zusätzlichen Reinigungsaufwand soll für alle natürlichen Personen und Organisationen pauschal auf 15,00 €/Std. festgelegt werden.*

*Außerdem sollen die Vereine zu mehr Verantwortlichkeit aufgerufen werden bzgl. des Nutzungsverhaltens in allen gemeinschaftlich genutzten Immobilien der Ortsgemeinde.*

Die Ratsmitglieder haben dem Antrag **einstimmig** zugestimmt.

### **Beschlussfassung**

Der Beschlussempfehlung des Kultur- und Dorfverschönerungsausschusses des Ortsgemeinderates Horrweiler wird nach der Einarbeitung der Preisänderungen gemäß dem Antrag des Rates zugestimmt.

### **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Außenanlage am Kindergarten**

---

Am Eingang der Beratung wurde von dem Vorsitzenden den Ratsmitgliedern mitgeteilt, dass bis zu dem festgelegten Einweihungstermin des Kindergartens, am 24.04.2010, die Außenanlage nicht hergestellt werden kann. Als Grund nannte der Vorsitzende u.a. den noch nicht durch den Rat beschlossenen Gestaltungsentwurf der Außenanlage.

In der Diskussion wurden dann diverse Vorschläge zur Gestaltung der Außenanlage, zur Lage und Ausstattung des Spielplatzes und zur Barrierenfreiheit der Anlage gemacht.

Da keiner der Vorschläge allgemeine Zustimmung fand, stellten die Ratsmitglieder Daudistel und Wende folgenden Antrag, der mit 9-ja Stimmen und einer Enthaltung angenommen wurde:

Der Ortsgemeinderat verweist den Beratungspunkt an den Planungs- und Bauausschuss und beauftragt den Ausschuss Vorschläge zur Gestaltung der Außenanlage und Ausstattung des Spielplatzes zu erarbeiten. Die Bauverwaltung wird anschließend beauftragt auf der Grundlage der Vorschläge einen Entwurfsplan incl. Kostenschätzung bzgl. der Herstellung und Ausstattung der Außengelände zu erarbeiten und eine entsprechende Vorlage an den Ortsgemeinderat zu fertigen. Außerdem wird die Bauverwaltung beauftragt einen Umgestaltungsplan für den bestehenden Spielplatz an der Kindertagesstätte zu entwickeln und diesen dem Ortsgemeinderat zu Beratung vorzulegen.

### **TOP 4 Mitteilungen der Verwaltung**

Der Vorsitzende beantwortete zuerst die Fragen der Wählergruppe Horrweiler.

Die Wählergruppe Horrweiler bat in ihrem Schreiben vom 22.03.2010 um:

1. Aufstellung und Gegenüberstellung der Submissionskosten und der tatsächlich entstandenen Kosten für die Erweiterung der Kindertagesstätte.
2. Information über angefallene Überstunden aller im Stellenplan aufgeführten Bediensteten mit Stand von 31.12.2009.
3. Aufstellung der angefallenen Energiekosten aller gemeindeeigenen Gebäude mit Stand von 31.12.2009

Zu Pkt. 1 verteilte der Vorsitzende eine von der Bauverwaltung der Verbandsgemeinde erarbeitete Aufstellung und Gegenüberstellung der Kosten der Erweiterung der Kindertagesstätte. Die Aufstellung wurde von den Ratsmitgliedern ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 2 teilte der Vorsitzende den Ratsmitgliedern mit, dass nach Auskunft der Verwaltung keine Überstunden angefallen sind.

Zu Pkt. 3 verteilte der Vorsitzende eine von der Verwaltung aufgestellte, tabellarische Aufstellung der Energiekosten der gemeindeeigenen Gebäude. Die Aufstellung wurde ebenfalls ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Bezüglich der Reparatur der Heizung im Rathaus teilte der Vorsitzende mit, dass die Reparatur abgeschlossen ist und die Kosten der Reparatur bei ca. 90,00 € gelegen haben. Er fügte hinzu, dass in der Anliegerwohnung des Rathauses auch eine Reparatur der Heizung ansteht und bei dieser Reparatur mit erheblich höheren Kosten zu rechnen ist.

Die Anfrage von Ratsmitglied Daudistel auf der letzten Ratssitzung bezüglich der Internetseite des Kindergartens beantwortet der Vorsitzende folgendermaßen:

*Die Webseite ist Teil des DSL-Anschlusses von der Telekom AG und ist kostenlos. Die Webseite wird zurzeit nicht gepflegt. Die letzte Änderung wurde im Juni 2008 durchgeführt.*

Die Frage von Ratsmitglied Daudistel, ob sich die neue Heizung im Kindergarten auf die Förderung ausgewirkt hätte, wenn diese von vorne herein in den Neubaukosten enthalten gewesen wären, verneinte der Vorsitzende. Die Förderung des Kindergartens war pauschal und hätte sich durch die neue Heizung nicht geändert.

## **TOP 5   Anfragen an die Verwaltung**

1. Der Ratsmitglied Daudistel fragte, wann der Haushalt 2010 fertig gestellt und veröffentlicht wird.

Der Vorsitzende antwortete, dass der Haushalt 2010 in 15. KW 2010 vorgelegt wird.

2. Zwischen Aspisheim und Horrweiler (Aspischeimerstr. 10) soll laut Ratsmitglied Wende eine Ölspur festgestellt worden sein. Diesbezüglich wird die Verwaltung gebeten zu ermitteln, von wem die Verschmutzung verursacht worden ist und die Beseitigung zu veranlassen.

3. Wie kann die Parkplatzsituation in der Schulstraße verbessert werden? Da in der Schulstraße kaum Parkmöglichkeiten vorhanden sind aber auch keine Parkverbotschilder angebracht sind, kommt verstärkt zu Durchfahrtsproblemen wegen der an beiden Straßenseiten parkenden Fahrzeugen.

Diesbezüglich erklärte sich der Vorsitzende bereit die Belegschaft des Kindergartens auf die Parkplatzproblematik anzusprechen und gleichzeitig vorzuschlagen - um die Situation in der Schulstraße zu entschärfen – die Fahrzeuge anderweitig zu parken.

4. In der Bingerstraße sind die Straßenmarkierungen zu erneuern und außerdem wird die Ordnungsverwaltung gebeten in der o.g. Straße öfters Kontrollgänge zu tätigen. Das derzeitige Parkverhalten der Verkehrsteilnehmer ist laut der Ratsmitglieder nicht weiter tragbar und sorgt zudem für Gefahr.

5. Auf die Frage bzgl. des Grabsteins der innerhalb des Friedhofes auf einer exponierten Stelle installiert werden soll entgegnete der Vorsitzende, dass dieser Sachverhalt in den Friedhofsausschuss verwiesen wird.

6. Die Wählergruppe Horrweiler monierte, dass ihre Anfrage von Dezember 2009 an Abt. 2/3 der Verwaltung nicht vollständig beantwortet wurde und die der Wählergruppe

bereitgestellten Unterlagen nicht vollständig waren.